

07.03.2022

Endgültige N_{\min} -Werte für Sommergetreide und Rüben

Eine Neuberechnung der Düngebedarfsermittlung ist nicht erforderlich

Vorläufige N_{\min} -Werte für Kartoffeln und Mais

Autoren:

Konrad Offenberger, Alexander Kavka, Klaus Fischer

Institut für Agrarökologie – Düngung, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising

Beitrag im Bayerischen Landwirtschaftlichen Wochenblatt, Ausgabe 10/2022, S. 30

Zusammen mit den endgültigen N_{\min} -Werten für Wintergetreide und Winterraps wurden in Heft 8 des Wochenblattes die vorläufigen N_{\min} -Werte für die Sommerkulturen veröffentlicht. Zwischenzeitlich liegen von Sommergetreide- und Rübenanbauflächen zahlreiche weitere Bodenuntersuchungsergebnisse vor. Damit stehen in ausreichendem Umfang Daten zur Veröffentlichung der endgültigen N_{\min} -Werte für diese Kulturen zur Verfügung. Zudem liegen erste Ergebnisse von Flächen vor, die für den Anbau von Kartoffeln oder Mais vorgesehen sind.

Die vorläufigen und endgültigen N_{\min} -Werte für Sommerungen sind in den nachfolgenden Tabellen zusammengestellt und ebenso auf der Internetseite der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) unter www.lfl.bayern.de/duengebedarfsermittlung zu finden. Die auftretenden Unterschiede zwischen den Regierungsbezirken sind bei der Düngebedarfsermittlung entsprechend zu berücksichtigen.

Tabelle 1: Vorläufige und **endgültige** N_{\min} -Werte für Sommerungen mit einer tiefen (0-90 cm) Durchwurzelung des Bodens (kg N/ha)

Hauptfrucht	Ober-bayern		Nieder-bayern		Ober-pfalz		Ober-franken		Mittel-franken		Unter-franken		Schwa-ben	
	Vor-läufig	End-gültig	Vor-läufig	End-gültig	Vor-läufig	End-gültig	Vor-läufig	End-gültig	Vor-läufig	End-gültig	Vor-läufig	End-gültig	Vor-läufig	End-gültig
S-Weizen, Durum, S-Roggen, S-Raps	62	54	53	48	54	52	61	55	59	54	58	57	62	57
Z-Rüben, F-Rüben	63	56	59	57	58	55	66	62	70	59	57	58	64	61
Silomais, Körnermais	66		72		52		59		60		57		61	
Sonstige Fruchtarten	62	54	61	55	59	55	61	55	58	54	61	58	65	58

Tabelle 2: Vorläufige und **endgültige** N_{\min} -Werte für Sommerungen mit einer mittleren (0-60 cm) Durchwurzelung des Bodens (kg N/ha)

Hauptfrucht	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken		Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben	
	Vorläufig	Endgültig	Vorläufig	Endgültig	Vorläufig	Endgültig	Vorläufig	Endgültig	Vorläufig	Endgültig	Vorläufig	Endgültig	Vorläufig	Endgültig
S-Gerste, Hafer	44	40	40	38	40	41	45	41	42	44	42	42	47	42
Sonnenblumen, Lein	42	41	37	37	42	42	47	40	36	39	41	41	50	45
Kartoffeln	39		44		47		36		36		49		48	
Sonstige Fruchtarten	46	40	45	41	44	41	45	41	43	40	45	43	48	43

Weil der endgültige N_{\min} -Wert in keinem Regierungsbezirk und bei keiner Fruchtart mehr als 10 kg N/ha über dem vorläufigen N_{\min} -Wert liegt, ist grundsätzlich keine Neuberechnung des Düngedarfs erforderlich. Neuberechnungen zur Anpassung der Stickstoffdüngung auf Basis der endgültigen und teilweise niedrigeren N_{\min} -Werte dürfen gemacht werden.

Düngeverordnung

Nebenstehenden Beitrag sollten Sie ausschneiden und abheften. Sie können damit entsprechend den Vorgaben der Düngeverordnung (nicht auf „roten Flächen“) dokumentieren, dass Sie die Ergebnisse der Untersuchungen vergleichbarer Standorte bei der Ermittlung des Düngedarfs für Sommerungen berücksichtigt haben. Zusätzlich ist je Schlag/Bewirtschaftungseinheit eine Düngedarfsermittlung zu berechnen und zu dokumentieren.